

Am sogenannten Buchbergl, zunächst unterhalb des Thiergartens in der Gemeinde Wiesing, wird für die Eisenbahnbauten eine bedeutende Absprengung des dortigen Felsenkopfes vorgenommen werden. Die hiefür benützten Sprengstunden sind während der Sommermonate von 11 bis 12 Uhr Mittags und von 7 bis 8 Uhr Abends. Die Schiffer werden zur Vermeidung von Unfällen hiemit gewarnt, an den obbezeichneten Stunden, wenn auf der Rothholzer-Innbrücke oder auf dem Buchbergl-Felsenkopfe eine rothweiße Fahne aufgesteckt ist, die Fahrt bis zur Hinwegnahme der Fahne fortzusetzen. —